

# PATIENTENPROBEN RICHTIG VERSENDEN

## Präzise beschriften.

Jeder Probe bitte den passenden Einsendeschein beifügen. Einsendegefäße gut lesbar mit Namen, Geburtsdatum des Patienten und Lokalisation der Entnahme beschriften. Bei mehreren Proben eines Patienten entsprechende Nummerierungen anbringen für eine eindeutige Zuordnung.



## Klinische Fragestellung notieren.

Vermerken Sie ausreichende Informationen – zum klinischen Befund, zur Verdachtsdiagnose oder zur speziellen klinischen Fragestellung; für die Diagnose bedeutsame Vorerkrankungen, vorausgegangene Therapien, Medikamente, andere Vorbefunde. Eventuell Mitübersendung von Röntgenbildern.

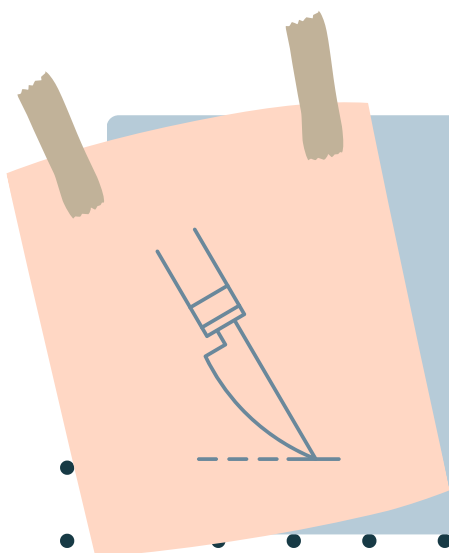


## Biopsie-/Operationsmaterial vorbereiten.

- Fixierung in 4% Formalin, neutral gepuffert.
- Volumenverhältnis Gewebe zu Formalin mind. 1:10
- Das Präparat muss frei im Fixans schwimmen!

## Einsendung von Schnellschnitten

- Gewebe unfixiert belassen.
- Bei längeren Transporten für Kühlung sorgen.
- Einsendeschein mit genauen Angaben zur aktuellen Schnellschnittfragestellung!
- Telefonnummer für die Durchsage des Schnellschnittergebnisses angeben.



## Zytologische Punktate/Ausstriche

- Einsendung von nativem Material !
- Zur Fixierung 100 % Ethanol + gleiche Menge Untersuchungsmaterial
- Präparate möglichst dünn ausstreichen.

